

# Energiesparen, Chipkarten, Torten

*Sparkasse verleiht den Deutschen Gründerpreis für Schüler*

Von Jochen Weissert

**ÖHRINGEN** „Das ist das beste Ergebnis, was wir je hatten“, freut sich Christian Hornung, Lehrer an der Kaufmännischen Schule. Er betreut das Team „Energy Harvesting OHG“, das beim Deutschen Gründerpreis für Schüler bundesweit den 70. Rang erreichte und damit unter den besten zehn Prozent landete.

**Platz eins** Im Hohenlohekreis bedeutet das für die vier Gymnasiasten den ersten Platz. „Wir sind stolz auf das Geleistete“, meint Benjamin Demuth. Zusammen mit Khai Nguyen, Evangelos Petridis und Philip Wiczorek gründete er ein Unternehmen rund ums Thema Energiesparen. Mit Hilfe von Photovoltaikanlagen, Drucksensoren in Treppenstufen oder Turbinen, die die Fließgeschwindigkeit des Regenwassers nutzen, wollen sie ihren Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Sieger freuen sich nun über 300 Euro von der Sparkasse Hohenlohekreis.

Insgesamt zehn Teams – alle von der Kaufmännischen Schule Öhringen – stellten sich dieses Jahr der Herausforderung. Bundesweit waren es 1126 Gruppen mit über 4500 Teilnehmern. Die Teams gründen ein fiktives Unternehmen und erhalten neun Aufgaben, die von der Marktanalyse bis hin zu Werbemaßnahmen reichen. Karin Wohlschlegel von der Sparkasse Hohenlohekreis betont den Praxisbezug und die frühe Heranführung der Schüler an die Wirtschafts- und Finanzwelt.

Nach viermonatiger Spieldauer müssen die Aufgaben erledigt sein. Die drei besten Teams aus dem Hohenlohekreis wurden nun in der Kaufmännischen Schule geehrt.

**Platz zwei** Auf Platz zwei schafften es Julian Vogg, Simone Knura, Anastasia Tzelepaki und Steffen Wagner mit ihrer Simply Card. Ihr Unternehmen „Simply Tronics“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Übersichtlichkeit im Portemonnaie zu verbessern. Die Lösung: Eine Chipkarte, die die Informationen vieler anderer Karten speichert, so dass der Kunde am Geldautomaten die selbe Karte verwendet wie in der Bücherei.

Die „Candylicious OHG“ erreichte Platz drei. „Auf die Idee kamen wir durch die Liebe zum Süßen“, erklärt Bettina Masshold. Mit Larissa Eheim, Katrin Braun und Julia Sa-

mer gestaltet sie außergewöhnliche Torten, Süßwaren und Eis ganz nach Kundenwunsch.

Viel Freizeit opferten die Schüler, doch eine gute Erfahrung war es für alle. „Es war schon viel Aufwand und zwischendurch haben wir es verflucht“, erklärt Benjamin Demuth lachend, „doch es ist ein gutes Gefühl, dass nun alles so honoriert wird.“ Auch Bernd Kaufmann, Vorstandsmitglied der Sparkasse Hohenlohekreis, lobt das Engagement: „Sie werden später feststellen, sie werden unheimlich profitieren.“

Das Gewinnerteam ist sich sicher, auch später einmal auf eigenen Beinen stehen zu können. Ebenso ihr Unternehmenspate Professor Hans Dieter Wagner von der Hochschule Heilbronn. Er meint, dass zum wirklichen Unternehmer jetzt nur noch das richtige Alter fehle.



Sparkassendirektor, Unternehmenspate, Schulleiter und Lehrer freuen sich mit den Schülern bei der Siegerehrung zum Deutschen Gründerpreis. Foto: Nadja Bucher